

Ergebnisveröffentlichung Q1 GJ 2022

1. Oktober bis 31. Dezember 2021



München, 9. Februar 2022 – Siemens Energy veröffentlichte heute die Ergebnisse für das 1. Quartal des Geschäftsjahrs 2022, das am 31. Dezember 2021 endete.

Solide Leistung bei Gas and Power wird von negativer Entwicklung bei SGRE überschattet

„Die solide Entwicklung bei Gas and Power zeigt, dass wir mit der Transformation vorankommen. Unsere Maßnahmen beginnen zu greifen, die Ergebnisse gehen in die richtige Richtung. Die erneute Gewinnwarnung von Siemens Gamesa Renewable Energy ist dagegen ein Rückschlag und für alle Aktionäre enttäuschend. Als Mehrheitsaktionär werden wir SGRE weiter dabei unterstützen, den Turnaround im Onshore-Geschäft auch in einem schwierigen Marktumfeld zu erreichen“, sagt Christian Bruch, CEO der Siemens Energy AG.

- Die anhaltenden Einschränkungen in den globalen Lieferketten stellen das Geschäft vor Herausforderungen. Während Gas and Power (GP) eine solide operative Leistung zeigte, war Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE) stärker als erwartet durch die angespannten Beschaffungsmärkte beeinträchtigt und sah sich zudem projektbezogenen und technischen Herausforderungen gegenüber.
- Beide Segmente trugen zu einem weiteren starken Quartal beim Auftragseingang bei, der sich auf 8,3 Mrd. € belief und damit um 10,1% auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) zunahm. Das starke Book-to-Bill-Verhältnis (Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen) von 1,40 führte zu einem neuen Höchststand des Auftragsbestands von 87,1 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse lagen mit 6,0 Mrd. € entsprechend unseren Erwartungen unter dem Vorjahresniveau. Der Rückgang um 11,4% auf vergleichbarer Basis ergab sich aufgrund des zeitlichen Ablaufs bei der Abarbeitung großer Projekte in beiden Segmenten sowie der angespannten Lieferkettensituation, die vor allem die Umsatzgenerierung bei SGRE beeinträchtigte.
- Während GP sein Angepasstes EBITA stark verbesserte, berichtete SGRE ein negatives Ergebnis von 318 Mio. €, beeinträchtigt durch Mehrkosten in den Lieferketten und Anlaufproblemen bei der 5.X-Plattform des Onshore-Bereichs.
- Das Angepasste EBITA von Siemens Energy betrug minus 57 Mio. € (Q1 GJ 2021: plus 243 Mio. €), wobei das negative Ergebnis von SGRE ausschlaggebend war. Im abgelaufenen Quartal fielen unerhebliche Sondereffekte in Höhe von insgesamt plus 6 Mio. € (Q1 GJ 2021: minus 123 Mio. €) an. Das Angepasste EBITA vor Sondereffekten von Siemens Energy lag bei minus 63 Mio. €, gegenüber plus 366 Mio. € im Vorjahresquartal.
- Der Verlust nach Steuern betrug 240 Mio. € (Q1 GJ 2021: Gewinn nach Steuern von 99 Mio. €). Das entsprechende unverwässerte Ergebnis je Aktie lag bei minus 0,18 € (Q1 GJ 2021: plus 0,09 €).
- Der Free Cash Flow vor Steuern verbesserte sich aufgrund einer beachtlichen Leistung von GP sehr stark gegenüber dem Vorjahresquartal auf minus 69 Mio. € (Q1 GJ 2021: minus 388 Mio. €).
- Aufgrund der Geschäftsentwicklung von SGRE im abgelaufenen Quartal und des angepassten Ausblicks hat Siemens Energy seine Prognose für das Geschäftsjahr 2022 aktualisiert und wird seine bisherigen Erwartungen für die Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten des Siemens Energy Konzerns für das Geschäftsjahr 2023 überprüfen. Für das Geschäftsjahr 2022 geht der Vorstand für den Siemens Energy Konzern nun von einer vergleichbaren Umsatzerlösentwicklung in einem Bereich von minus 2% bis plus 3% sowie einer Angepassten EBITA-Marge vor Sondereffekten zwischen plus 2% bis plus 4% aus.

Siemens Energy

(in Mio. €)	Q1		Veränderung
	GJ 2022	GJ 2021	
Auftragseingang	8.330	7.432	10,1 % ¹
Umsatzerlöse	5.956	6.541	(11,4) % ¹
Angepasstes EBITA	(57)	243	k.A.
Angepasste EBITA-Marge	(1,0) %	3,7 %	(4,7) PP
Sondereffekte	6	(123)	k.A.
darin Überleitung Konzernabschluss	(0)	(1)	k.A.
Angepasstes EBITA vor Sondereffekten	(63)	366	k.A.
Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten	(1,1) %	5,6 %	(6,7) PP
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(240)	99	k.A.
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	(0,18)	0,09	k.A.
Free Cash Flow vor Steuern	(69)	(388)	82,2 %

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

- Auf vergleichbarer Basis war beim Auftragseingang eine deutliche Erhöhung zu verzeichnen. Der Zuwachs wurde in beiden Segmenten von einem im Vorjahresvergleich gestiegenen Volumen aus Großaufträgen unterstützt.
- Das starke Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,40. Der Auftragsbestand erreichte den Rekordwert von 87,1 Mrd. € (30. September 2021: 83,8 Mrd. €).
- Der erhebliche Rückgang der Umsatzerlöse lag im Rahmen unserer Erwartungen und war hauptsächlich durch die zeitliche Abfolge von großen Projekten in beiden Segmenten bedingt.
- Die Umsatzerlöse des Servicegeschäfts lagen geringfügig über dem Niveau des Vorjahresquartals.
- Nominal legte der Auftragseingang um 12,1% zu und die Umsatzerlöse gingen um 8,9% zurück.
- Das Angepasste EBITA war sehr stark rückläufig, da das negative Ergebnis von SGRE ein im Vorjahresvergleich stark gestiegenes Ergebnis von GP überwog.
- Die Beeinträchtigungen durch Sondereffekte nahmen in beiden Segmenten sehr stark ab, vor allem aber bei GP aufgrund niedrigerer Stand-alone Kosten und eines positiven Effekts im Zusammenhang mit strategischen Portfolioentscheidungen.
- Das Angepasste EBITA vor Sondereffekten und die entsprechende Marge von Siemens Energy waren im Vorjahresvergleich aufgrund des negativen Ergebnisses bei SGRE ebenfalls sehr stark rückläufig.
- Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erhöhten sich im abgelaufenen Quartal geringfügig von 830 Mio. € zum 30. September 2021 auf 836 Mio. € zum 31. Dezember 2021.

Gas and Power

(in Mio. €)	Q1		Veränderung
	GJ 2022	GJ 2021	
Auftragseingang	5.890	5.166	11,7 % ¹
Umsatzerlöse	4.140	4.292	(5,9) % ¹
Angepasstes EBITA	259	193	34,3 %
Angepasste EBITA-Marge	6,2 %	4,5 %	1,8 PP
Sondereffekte	17	(76)	k.A.
Angepasstes EBITA vor Sondereffekten	242	268	(9,9) %
Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten	5,8 %	6,2 %	(0,4) PP
Free Cash Flow vor Steuern	722	142	>200 %

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

- Das erhebliche Wachstum des Auftragseingangs wurde durch Zunahmen über alle Geschäfte hinweg getragen. Ausschlaggebend war der Zuwachs im Neuanlagengeschäft, zudem profitierte GP von Großaufträgen.
- Regional betrachtet trugen die Berichtsregionen Amerika sowie Asien, Australien zum Wachstum bei.
- GP erzielte ein hohes Book-to-Bill-Verhältnis von 1,42. Dies führte zu einem Rekordauftragsbestand zum Ende des Quartals von 53,6 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse gingen überwiegend in Verbindung mit dem zeitlichen Ablauf bei der Abarbeitung großer Projekte bei Generation deutlich zurück.
- Die Umsatzerlöse des Servicegeschäfts blieben im Vorjahresvergleich weitgehend stabil.
- Nominal erhöhte sich der Auftragseingang um 14,0%, während die Umsatzerlöse um 3,6% abnahmen.
- Hinsichtlich des Angepassten EBITA zeigte GP eine solide Quartalsleistung. Die starke Verbesserung im Vorjahresvergleich ergab sich überwiegend aufgrund der geringeren Belastung durch Sondereffekte im Vergleich zum Vorjahresquartal.
- Die Wirkung von Sondereffekten war aufgrund sehr stark rückläufiger Stand-alone Kosten und eines positiven Einmaleffekts im Zusammenhang mit früher abgeschriebenen aeroderivativen Gasturbinen in Summe gering.
- Der Free Cash Flow vor Steuern erhöhte sich im Vorjahresvergleich sehr stark, in erster Linie durch projektbezogene Anzahlungen.

Siemens Gamesa Renewable Energy

(in Mio. €)	Q1		Veränderung
	GJ 2022	GJ 2021	
Auftragseingang	2.472	2.281	7,1 % ¹
Umsatzerlöse	1.829	2.295	(23,1) % ¹
Angepasstes EBITA	(318)	71	k.A.
Angepasste EBITA-Marge	(17,4) %	3,1 %	(20,5) PP
Sondereffekte	(11)	(47)	(75,9) %
Angepasstes EBITA vor Sondereffekten	(307)	118	k.A.
Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten	(16,8) %	5,1 %	(21,9) PP
Free Cash Flow vor Steuern	(796)	(360)	(121,4) %

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

- Der Auftragseingang von SGRE nahm deutlich gegenüber dem Vorjahresquartal zu. Zuwächse im Offshore- und dem Servicebereich überwogen einen Rückgang im Onshore-Bereich.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis von SGRE lag bei 1,35 und führte zu einem Auftragsbestand von 33,6 Mrd. € zum Quartalsende, der das Niveau zum Ende des letzten Geschäftsjahrs übertraf.
- Die Umsatzerlöse gingen gegenüber dem Vorjahresquartal stark zurück. Ausschlaggebend war die Abnahme im Wind-Turbines-Geschäft. Das Servicegeschäft verzeichnete eine Zunahme.
- Nominal erhöhte sich der Auftragseingang des Segments um 8,4% und die Umsatzerlöse verringerten sich um 20,3%.
- Das Angepasste EBITA verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahresquartal, hauptsächlich aufgrund der unerwartet starken Störungen der Lieferketten sowie der Anlaufprobleme bei der Onshore-5.X-Plattform. Diese negativen Ergebniswirkungen beliefen sich auf insgesamt 289 Mio. €.
- Die Belastung durch Sondereffekte ging im Vorjahresvergleich sehr stark zurück.
- Der negative Free Cash Flow vor Steuern erhöhte sich im Vorjahresvergleich sehr stark, unter anderem aufgrund eines Aufbaus der Vorräte.

Überleitung Konzernabschluss

Angepasstes EBITA (in Mio. €)	Q1	
	GJ 2022	GJ 2021
Summe Segmente	(60)	264
Überleitung Konzernabschluss	2	(21)
Siemens Energy	(57)	243

Überleitung Konzernabschluss umfasst Posten, die das Management als nicht aussagekräftig für die Leistung der Segmente erachtet – insbesondere zentral getragene Pensionsaufwendungen, Treasury-Aktivitäten und andere zentrale Posten sowie Konsolidierungen. Mit Beginn des Geschäftsjahrs 2022 wurden Real Estate Services des Segments GP – bislang ausgewiesen unter Überleitung Konzernabschluss – dem Segment GP zugeordnet. Die entsprechenden Vorjahresangaben sind an die aktuelle Darstellung angepasst worden.

Die positive Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Überleitung Konzernabschluss war hauptsächlich auf Konsolidierungseffekte zurückzuführen.

Ausblick

Aufgrund der Geschäftsentwicklung von SGRE im abgelaufenen Quartal und des angepassten Ausblicks haben wir die Prognose für das Geschäftsjahr 2022 für das Segment SGRE und als Konsequenz für Siemens Energy aktualisiert. Daneben wird der Vorstand seine bisherigen Erwartungen für die Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten für den Siemens Energy Konzern für das Geschäftsjahr 2023 von plus 6,5% bis plus 8,5% überprüfen.

Unsere Einschätzung der Rahmenbedingungen der Geschäftstätigkeit von Siemens Energy bleibt weitgehend unverändert und wir bestätigen die Prognose für das Segment GP für das Geschäftsjahr 2022. Das Wachstum der Weltwirtschaft sollte sich im Geschäftsjahr 2022 fortsetzen. Wir gehen von anhaltenden Beeinträchtigungen globaler Lieferketten aus und sehen COVID-19 weiter als einen Unsicherheitsfaktor an. Deshalb können Engpässe bei Materialien und Komponenten und/oder fehlende Frachtkapazitäten weiterhin unsere Geschäftsaktivitäten belasten. Dies gilt insbesondere für die termingerechte Durchführung von Großprojekten. Dennoch sind wir insgesamt gesehen immer noch zuversichtlich, dass die von uns auf unserem Transformationsweg ergriffenen Maßnahmen – insbesondere bei GP – zu einer höheren Profitabilität von Siemens Energy im Geschäftsjahr 2022 führen werden, wenn auch auf einem niedrigeren Niveau als ursprünglich gedacht.

Wir erwarten nun für **Siemens Energy** im Geschäftsjahr 2022 eine vergleichbare Umsatzerlösentwicklung (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) in einem Bereich von minus 2% bis plus 3% (bisher minus 1% bis plus 3%) sowie eine Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten zwischen plus 2% bis plus 4% (bisher zwischen plus 3% und plus 5%). Nach wie vor erwarten wir eine sehr starke Verbesserung beim Gewinn nach Steuern und den Free Cash Flow vor Steuern in einem positiven mittleren dreistelligen Millionen-€-Bereich.

Für das **Segment GP** bleibt der Ausblick für das Geschäftsjahr 2022 unverändert. Wir streben ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse in einem Bereich von plus 1% bis plus 5% sowie eine Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten zwischen plus 4,5% und plus 6,5% an.

Für das **Segment SGRE** gehen wir für das Geschäftsjahr 2022 nun von einem vergleichbaren Rückgang der Umsatzerlöse zwischen minus 2% und minus 9% aus (bisher minus 2% bis minus 7%). Die Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten erwarten wir nun in einem Bereich von minus 4% bis plus 1% (bisher plus 1% bis plus 4%).

Diese Prognose unterstellt keine weiteren wesentlichen finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf unsere Geschäfte. Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen sind ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 8:30 Uhr MEZ wird die Telefonpressekonferenz zu den Finanzzahlen des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2022 unter <https://www.siemens-energy.com/pressekonferenz> live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 10:00 Uhr MEZ die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren unter www.siemens-energy.com/analytscal live verfolgen.

Aufzeichnungen der Telefonkonferenzen für Journalisten sowie für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter <http://www.siemens-energy.com/q1-gj2022> herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Financial Media:

Tim Proll-Gerwe

Telefon: +49 (0)152 2283 5652

E-Mail: tim.proll-gerwe@siemens-energy.com

Annette von Leoprechting

Telefon: +49 (0)174 3303977

E-Mail: annette.von_leoprechting@siemens-energy.com

Siemens Energy AG,
81739 München, Deutschland

© Siemens Energy, 2022

Finanzinformationen

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2022

Eckdaten

(in Mio. €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	GJ 2022	Q1		Veränderung Vglb.
		GJ 2021	Ist	
Auftragseingang	8.330	7.432	12,1 %	10,1 %
Umsatzerlöse	5.956	6.541	(8,9) %	(11,4) %
Book-to-Bill-Verhältnis	1,40	1,14	k.A.	
Auftragsbestand (in Mrd. €)	87	79	10,4 %	

Profitabilität

	GJ 2022	Q1		Veränderung Ist
		GJ 2021		
Angepasstes EBITA	(57)	243		k.A.
Angepasste EBITA-Marge	(1,0) %	3,7 %		(4,7) PP
Sondereffekte	6	(123)		k.A.
Angepasstes EBITA vor Sondereffekten	(63)	366		k.A.
Angepasste EBITA-Marge vor Sondereffekten	(1,1) %	5,6 %		(6,7) PP
EBITDA	184	507		(63,7) %
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(240)	99		k.A.
Ergebnis je Aktie (in €) ¹	(0,18)	0,09		k.A.

¹ Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens Energy AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 714.933 (im Vj. 715.454).

Kapitalstruktur und Liquidität

	31. Dez. 2021	30. Sep. 2021
Summe Eigenkapital	15.236	15.220
Nettoliquidität/ Nettoverschuldung	(2.099)	(2.515)
Angepasste Nettoliquidität/ Nettoverschuldung zu EBITDA ¹	(1,5)	(1,4)

¹ Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag.

	Q1 GJ 2022	Q1 GJ 2021
Free Cash Flow	(148)	(436)
Free Cash Flow vor Steuern	(69)	(388)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	31. Dez. 2021	30. Sep. 2021
Siemens Energy	91	91
Deutschland	25	26
Außerhalb Deutschlands	65	65

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q1	
	GJ 2022	GJ 2021
Umsatzerlöse	5.956	6.541
Umsatzkosten	(5.234)	(5.538)
Bruttoergebnis vom Umsatz	722	1.002
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(226)	(236)
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	(664)	(633)
Sonstige betriebliche Erträge	20	34
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(15)	(9)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	12	6
Betriebsergebnis	(152)	164
Zinserträge	11	7
Zinsaufwendungen	(32)	(31)
Sonstiges Finanzergebnis	2	(14)
Gewinn (Verlust) vor Ertragsteuern	(171)	127
Ertragsteuererträge (-aufwendungen)	(69)	(28)
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(240)	99
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	(115)	35
Aktionär*innen der Siemens Energy AG	(125)	64
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	(0,18)	0,09
Verwässertes Ergebnis je Aktie	(0,18)	0,09

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	GJ 2022	Q1 GJ 2021
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(240)	99
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	4	14
<i>darin Ertragsteuereffekte</i>	2	(2)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0	(3)
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	4	12
Unterschied aus Währungsumrechnung	237	(274)
Derivative Finanzinstrumente	(5)	80
<i>darin Ertragsteuereffekte</i>	(3)	(21)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	9	(30)
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	240	(224)
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	245	(213)
Gesamtergebnis	5	(114)
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	(96)	29
Aktionär*innen der Siemens Energy AG	101	(143)

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Dez. 2021	30. Sep. 2021
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.166	5.333
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	5.173	5.110
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	844	590
Vertragsvermögenswerte	4.700	4.913
Vorräte	6.938	6.146
Laufende Ertragsteuerforderungen	330	344
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	960	880
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	75	81
Summe kurzfristige Vermögenswerte	24.186	23.397
Geschäfts- oder Firmenwerte	9.684	9.538
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.524	3.561
Sachanlagen	5.159	5.104
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	732	720
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	326	352
Aktive latente Steuern	1.104	1.130
Sonstige Vermögenswerte	348	338
Summe langfristige Vermögenswerte	20.878	20.744
Summe Aktiva	45.064	44.141
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	759	551
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	5.533	5.764
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	587	482
Vertragsverbindlichkeiten	11.324	10.350
Kurzfristige Rückstellungen	2.207	1.991
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	366	391
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.876	3.074
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	23.651	22.602
Langfristige Finanzschulden	2.215	2.177
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	836	830
Passive latente Steuern	228	254
Rückstellungen	1.822	1.968
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	357	389
Sonstige Verbindlichkeiten	719	702
Summe langfristige Verbindlichkeiten	6.176	6.319
Summe Verbindlichkeiten	29.828	28.921
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	727	727
Kapitalrücklage	12.426	12.418
Gewinnrücklagen	2.491	2.605
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	(290)	(511)
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	(270)	(281)
Summe Eigenkapital der Aktionär*innen der Siemens Energy AG	15.083	14.958
Nicht beherrschende Anteile	153	262
Summe Eigenkapital	15.236	15.220
Summe Passiva	45.064	44.141

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	GJ 2022	Q1 GJ 2021
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn (Verlust) nach Steuern	(240)	99
Überleitung zwischen Gewinn (Verlust) nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Abschreibungen und Wertminderungen	335	343
Ertragsteueraufwendungen (-erträge)	69	28
Zinsergebnis	21	24
Gewinn/ Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	(22)	(4)
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/ Aufwendungen	56	75
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	267	(206)
Vorräten	(744)	(64)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(5)	(203)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(280)	(277)
Vertragsverbindlichkeiten	905	729
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	(275)	(755)
Gezahlte Ertragsteuern	(79)	(48)
Erhaltene Dividenden	10	7
Erhaltene Zinsen	8	5
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	27	(248)
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(174)	(188)
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	—	10
Erwerb von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	(143)	(0)
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	16	8
Abgang von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	6	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(294)	(169)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	—	(145)
Veränderung Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	113	249
Gezahlte Zinsen	(24)	(17)
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	(19)	(28)
Sonstige Transaktionen/ Finanzierung mit dem Siemens Konzern	—	163
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	70	222
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30	(14)
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(167)	(209)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	5.333	4.630
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	5.166	4.421

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Angepasstes EBITA		Angepasste EBITA-Marge		Vermögen		Free Cashflow	
	Q1		Veränderung		Q1		Veränderung		Q1		Q1		31. Dez.	30. Sep.	Q1	
	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	2021	2021	GJ 2022	GJ 2021
Gas and Power	5.890	5.166	14,0 %	11,7%	4.140	4.292	(3,6) %	(5,9)%	259	193	6,2 %	4,5 %	9.949	10.117	722	142
Siemens Gamesa Renewable Energy	2.472	2.281	8,4 %	7,1%	1.829	2.295	(20,3) %	(23,1)%	(318)	71	(17,4) %	3,1 %	3.112	2.532	(796)	(360)
Überleitung Konzernabschluss	(32)	(15)	k.A.	k.A.	(13)	(47)	k.A.	k.A.	2	(21)	k.A.	k.A.	32.003	31.492	(74)	(219)
Siemens Energy	8.330	7.432	12,1 %	10,1%	5.956	6.541	(8,9) %	(11,4)%	(57)	243	(1,0) %	3,7 %	45.064	44.141	(148)	(436)

Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2022 wurde das Immobilienportfolio des Segments GP, das zuvor unter Überleitung Konzernabschluss ausgewiesen wurde, dem Segment GP zugeordnet.

EBITDA Überleitung

(in Mio. €)	Angepasstes EBITA		Abschreibungen auf Immaterielle Vermögens- werte, die im Rahmen von Unternehmens- zusammenschlüssen erworben wurden und Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte		Operatives Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q1		Q1		Q1		Q1		Q1		Q1	
	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021	GJ 2022	GJ 2021
Gas and Power	259	193	(39)	(38)	0	8	220	163	159	163	379	326
Siemens Gamesa Renewable Energy	(318)	71	(57)	(60)	(1)	4	(376)	15	176	180	(199)	196
Überleitung Konzernabschluss	2	(21)	—	—	2	7	4	(14)	0	0	4	(14)
Siemens Energy	(57)	243	(96)	(98)	1	19	(152)	164	335	343	184	507

Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2022 wurde das Immobilienportfolio des Segments GP, das zuvor unter Überleitung Konzernabschluss ausgewiesen wurden, dem Segment GP zugeordnet.

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen (nach Sitz des Kunden)

(in Mio. €)	Auftragseingang					Umsatzerlöse		
	Q1		Veränderung		Q1		Veränderung	
	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.	GJ 2022	GJ 2021	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	4.203	3.386	24,2 %	24,0 %	2.890	3.509	(17,6) %	(19,0) %
darin Deutschland	517	841	(38,5) %	(38,5) %	576	611	(5,7) %	(5,8) %
Amerika	2.480	2.725	(9,0) %	(12,3) %	1.709	1.732	(1,3) %	(4,6) %
darin USA	1.287	1.383	(6,9) %	(11,4) %	956	1.094	(12,6) %	(16,5) %
Asien, Australien	1.646	1.321	24,6 %	20,6 %	1.356	1.299	4,4 %	1,1 %
darin China	437	354	23,4 %	16,2 %	365	445	(18,0) %	(22,5) %
Siemens Energy	8.330	7.432	12,1 %	10,1 %	5.956	6.541	(8,9) %	(11,4) %

Aufgliederung von Außenumsatz

(in Mio. €)	GJ 2022	Q1 GJ 2021
Art der Leistung im berichtspflichtigen Segment Gas and Power		
Neuanlagengeschäft	2.366	2.499
Servicegeschäft	1.760	1.746
Geschäftsfelder im berichtspflichtigen Segment Siemens Gamesa Renewable Energy		
Wind Turbines	1.400	1.900
Operation and Maintenance ("Service")	429	395
Geschäftsfelder im berichtspflichtigen Segment Gas and Power		
Transmission	1.298	1.251
Generation	1.689	1.847
Industrial Applications	1.130	1.142
Sonstige	10	5

Veröffentlicht durch

Siemens Energy AG
Otto-Hahn-Ring 6
D-81739 München

Media Relations: press@siemens-energy.com
Investor Relations: investorrelations@siemens-energy.com

[siemens-energy.com](https://www.siemens-energy.com)
© Siemens Energy, 2022
Siemens Energy ist eine durch die Siemens AG lizenzierte Marke.